



München, 07.06.2019

## Nach Großbrand in Wörther Recyclinganlage: SPD fordert lückenlose Aufklärung angesichts von Gefahren für Mensch und Umwelt

**Niederbayerische Abgeordnete Ruth Müller: Auch hinsichtlich der Sicherheit des Betriebs und früherer Kontrollen muss die Staatsregierung jetzt Antworten liefern**

Angesichts eines Großbrandes einer Recyclinganlage im niederbayerischen Wörth an der Isar vor zwei Tagen fordert die niederbayerische Abgeordnete **Ruth Müller** mit einer **Anfrage** lückenlose Aufklärung seitens der Staatsregierung. "Die Empfehlungen des Landesamts für Umwelt an die Menschen in Wörth, dass sie ihre Gartenfrüchte nicht mehr essen sollen, macht stutzig", so Müller. "Wir als SPD wollen von der Staatsregierung klare Antworten, was für Auswirkungen der Brand auf die Menschen und die Umwelt in Wörth hatte!"

Auch hinsichtlich der Betriebserlaubnis der Anlage seien noch Fragen offen. "In welchen Abständen wurde der Betrieb auch auf Sicherheitsaspekte hin kontrolliert?", will Müller wissen. "Vor allem: Wie kann man die Bevölkerung in Zukunft vor solchen Ereignissen und deren Auswirkungen schützen?"